

Die Aufklärung Das Drama Der Vernunft Vom 18 Jahr

Getting the books **die aufklärung das drama der vernunft vom 18 jahr** now is not type of inspiring means. You could not lonely going behind ebook deposit or library or borrowing from your associates to get into them. This is an entirely simple means to specifically get lead by on-line. This online statement die aufklärung das drama der vernunft vom 18 jahr can be one of the options to accompany you bearing in mind having further time.

It will not waste your time. receive me, the e-book will unconditionally publicize you other concern to read. Just invest little grow old to gain access to this on-line statement **die aufklärung das drama der vernunft vom 18 jahr** as capably as evaluation them wherever you are now.

Vom chinesischen klassischen Yuan Zaju zum deutschen Drama bei Klabund und Brecht Beilei Rao 2022-09-26 Die vorliegende Studie rekonstruiert im Rahmen des Konzeptes der Weltliteratur den Zirkulationsprozess, in dem das chinesische zaju-Stück Der Kreidekreis (Huilan ji 回廊记) aus der Yuan-Zeit (1279–1368) anhand literarischer Übersetzungen von einem Stück der Nationalliteratur zu einem solchen der Weltliteratur wird. Dabei zeigt die Arbeit, welche konzeptionellen Anknüpfungspunkte es zwischen verschiedenen Kreidekreis-Versionen (dem chinesischen Original und den Bearbeitungen von Klabund und Brecht) trotz ihrer inhaltlichen und formalen Unterschiede gibt. Hinsichtlich der theoretischen Überlegungen wird der Weltliteraturbegriff, basierend auf einer Auseinandersetzung mit der vorangegangenen Debatte um diesen Begriff, in der Arbeit neu beschrieben, damit dieser Begriff auf der Makro- und Mikroebene einen analytischen Rahmen für die vorliegende Arbeit bieten kann. Am Ende der Untersuchung kann festgestellt werden, dass die in die chinesische zaju-Vorlage encodierte Gesellschaftskritik nach dem Übersetzungsprozess in Deutschland in Klabunds und Brechts Bearbeitungen im Sinne ihrer eigenen Konzeptionen angepasst wurde. Dieses gemeinsame Streben nach gesellschaftlicher Gerechtigkeit stellt den grundlegenden Zusammenhang zwischen den drei Kreidekreis-Versionen dar.

Dichtung und Volkstum August Sauer 1902

Die Philosophie der Aufklärung für Dummies Horst Herrmann 2012 Geschichte und Philosophie eines aufregenden Jahr - hunderts Spannend ist sie, die Philosophie, aber manchmal sind die Worte der großen Denker nicht leicht zu verstehen. Das gilt nicht zuletzt für die Philosophen der Aufklärung. Horst Herrmann erklärt Ihnen, was Sie über Kant, Montesquieu und Co. wissen sollten. Aber auch der spitzzüngige Voltaire oder ein Vorläufer der Aufklärung wie Leibniz kommen nicht zu kurz. Der Autor bettet deren Schriften in die

Geschichte und die Kunst dieser Zeit ein und zeichnet so das faszinierende Bild einer bewegenden Epoche.

Die Aufklärung Johannes Saltzwedel 2017-08-28 Der Siegeszug der Vernunft Die Vordenker der Aufklärung kämpften dafür, dass der Mensch sich von seinen Vorurteilen befreit, dass er sich nicht von Gefühlen oder unhinterfragten Glaubenssätzen bestimmen lässt, sondern in seinen Entscheidungen und Überzeugungen allein auf Wissen und Vernunft vertraut. Das vielgestaltige und vielstimmige, europaweite Projekt der Aufklärung propagierte religiöse Toleranz, Bürger- und Menschenrechte, Emanzipation, Bildung und persönliche Handlungsfreiheit und war Ausgangspunkt radikaler Veränderungen, die bis in unsere Tage zu spüren sind. In Überblicksdarstellungen und Porträts berühmter Aufklärer wie Voltaire, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant oder Gotthold Ephraim Lessing beschreiben SPIEGEL-Autoren und Historiker die große Vielfalt der aufklärerischen Ideen und fragen zugleich, welches Erbe diese Epoche hinterlassen hat.

Gesellige Vernunft Ortrud Gutjahr 1993

Zwischen Naturlehre und Rhetorik Elisabetta Mengaldo 2021-03-29 In Lichtenbergs Sudelbüchern erfolgt die Beobachtung des Kleinen in der Natur und beim Menschen durch Wissensformen, die an der Schnittstelle von Rhetorik und Naturlehre entstehen. In seinen Sudelbüchern notierte Georg Christoph Lichtenberg 35 Jahre lang allerlei Einfälle, Ideenassoziationen, Gedankenexperimente und Versuchsanordnungen. Diese legendären Notizhefte bilden jedoch kein literarisches bzw. epistemisches Ganzes. Sie sind vielmehr ein Sammelsurium von Texten, in dem die "zwei Kulturen" aufeinandertreffen: die rhetorisch-poetische und die naturwissenschaftliche. Das Aufzeichnen besitzt dabei eine doppelte zeitliche Signatur, denn diese kleinen Textformen haben nicht nur eine mnemonisch-aufbewahrende Funktion; sie erweisen sich auch als Winke für künftiges Wissen. In ihrer Monographie geht Elisabetta Mengaldo dem für die Sudelbücher zentralen Zusammenhang von Rhetorik als traditioneller Kulturtechnik und Formen der Wissensanordnung an der Schwelle zwischen taxonomischen Modellen und modernen Beobachtungs- und Experimentalpraktiken nach. Dabei kommt dem "Kleinen" sowohl als Forschungsobjekt als auch als hybrider kurzer Prosaform eine geradezu emblematische wissensgenerierende Funktion zu.

Verkleidungen der Aufklärung Galili Shahr 2006

"--auf meiner alten Kanzel, dem Theater" Arno Schilson 1997

Das Drama Heinrich von Kleists: Bd. Kleists Ringen nach einer neuen Form des Dramas Heinrich Meyer-Benfey 1911

Das Bürgerliche Drama Seine Geschichte Im 18. und 19. Jahrhundert

Epochen der deutschen Literatur Stefan Schäfer 2016-02-16 Abiturvorbereitung im

Fach Deutsch Zur Abiturvorbereitung Deutsch gehört auch der Aufbau eines umfassenden Epochenwissens. Mit diesem Band erhalten Sie Materialien zur Abiturvorbereitung zu den Epochen der deutschen Literatur, welche nicht nur fachlich fundiert, sondern auch noch sofort einsetzbar und leicht verständlich sind. Übersichtlicher Aufbau für nachhaltiges Lernen Die Erarbeitung und Wiederholung des Prüfungswissens wird durch anschauliche Erklärungen in Form von Merkkästen sowie didaktisch unterstützten Lernaufgaben erleichtert. Zum Üben erhalten die Schüler Aufgaben rund um die Epochen der deutschen Literatur, die im Schwierigkeitsgrad ansteigen. Materialien zur Abiturvorbereitung Der Band liefert über 40 sofort einsetzbare Kopiervorlagen, einen umfangreichen Lösungsteil sowie ein thematisches Register, mit den wichtigsten Fachbegriffen zum Thema. Auf diese Weise gelingt eine effektive Prüfungsvorbereitung. Die Themen: - Barock - Aufklärung - Sturm und Drang - Klassik - Romantik - Biedermeier und Vormärz - Realismus - Naturalismus - Literatur um 1900 - Literatur der Weimarer Republik/Exil - Nachkriegszeit - Neue Subjektivität und der Beginn der Postmoderne - Literatur der Gegenwart Der Band enthält: - über 40 sofort einsetzbare Kopiervorlagen - einen umfangreichen Lösungsteil - ein thematisches Register

Die griechische Tragödie im Drama der Aufklärung Christopher Meid 2008-11-19 Für die deutschsprachige Literatur des 18. Jahrhunderts ist die Orientierung an der griechischen Antike von geradezu paradigmatischer Bedeutung, insbesondere auf dem Gebiet der Tragödie. Die produktive Auseinandersetzung mit den griechischen Tragikern beginnt bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, was allerdings von der Forschung lange vernachlässigt wurde. Diese Studie untersucht erstmals im Kontext die deutschsprachigen Bearbeitungen der griechischen Prätexthe. Dabei reicht die Bandbreite von der Hanswurstiade Stranitzkys über die heroisch-klassizistische Tragödie Johann Elias Schlegels bis hin zum bürgerlichen Trauerspiel Lessings. In textnahen gründlichen Interpretationen wird gezeigt, wie der antike Mythos mit Positionen der Aufklärung verbunden wird, wie im Wettstreit mit der französischen Literatur neue Wege erprobt werden, den antiken Mythos auf der Bühne der Neuzeit heimisch zu machen.

Kant und die Berliner Aufklärung Volker Gerhardt 2001 Die fünf Bände enthalten die überarbeiteten Fassungen aller Haupt- und Sektionsvorträge des IX. Internationalen Kant-Kongresses, der im März 2000 an der Berliner Humboldt-Universität stattfand. Die Beiträge gliedern sich in die folgenden Sektionen: Der vorkritische Kant, Kants Theoretische Philosophie, Kants Praktische Philosophie, Kants Ästhetik, Kants Religionsphilosophie, Kants Geschichtsphilosophie, Kants Rechts-, Staats- und Politische Philosophie, Kants Anthropologie, Kants Naturphilosophie und das Opus postumum, Kants Logik, Kant und die Aufklärung, Kant, Deutscher Idealismus und Neukantianismus, Kant und die Folgen. Zu den Autoren zählen u.a. Manfred Baum, Mario Caimi, Konrad Cramer, Jean Ferrari, Eckhardt Förster, Michael Friedman, Simone Goyard-Fabre, Paul Guyer, Gary Hatfield, Agnes Heller, Dieter Henrich, Otfried Höffe, Wolfgang Kersting, Béatrice Longuenesse, Onora O'Neill, Robert Pippin, Gerold Prauss und Michael Wolff.

Vom Geistesleben alter und neuer Zeit Oskar Franz Walzel 1922

Die Wende Von Der Aufklärung Zur Romantik 1760-1820 Horst Albert Glaser 2000
This volume is the twelfth to date in a series of works in French or English presenting the epochs and movements of a Comparative History of Literatures in European Languages (Histoire Comparée des Littératures de Langues Européennes). The original intention of the editors was to publish a four-volume history of European literature from 1760-1820, and the first of these volumes, Des Lumières au Romantisme. Genres en Vers, appeared as long ago as 1982. The volumes Genres en Prose and Théâtre are still awaited. In their absence the present volume, Epoche im _berblick, attempts a more comprehensive and rigorous treatment of the period and its historiographical problems than was initially planned, providing the reader with an overview of sixty eventful years of European literary history □ years in which German Classicism coincided with the birth, initially in Germany and England, of Romanticism. And at the centre of this turbulent period of European intellectual and literary history stands the French Revolution.

Wort/Spiele: Drama – Film – Literatur Norbert Otto Eke 2007

Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik Johannes Ilberg 1915

Allgemeinwissen für mehr Erfolg! Alexander Kühne 2022-07-26 Umfangreiches Allgemeinwissen auf über 200 Seiten! Hast du das Gefühl, dass viele wichtige Informationen aus der Schulzeit bereits in Vergessenheit geraten sind? Und es fällt dir schwer, politischen, gesellschaftlichen oder geschichtlichen Diskussionen zu folgen oder einen wertvollen Beitrag zu leisten? Ob im Job oder privat, Wissbegierde und die Bereitschaft, Neues zu lernen, sind wichtige Eigenschaften, um erfolgreich zu sein. Dazu gehört auch ein gutes und umfangreiches Allgemeinwissen. Nebenbei bemerkt, ist Intelligenz und ein breit gefächertes Wissen auch unheimlich attraktiv! Wie schaffst du es nun, bereits Erlerntes wieder aufzufrischen, beziehungsweise auf den neuesten Stand zu bringen? Und vorhandenes Know-how zu festigen und neues Wissen aufzubauen? Die Antworten darauf findest du in diesem Buch, welches dir die besten Merktechniken zeigt und ein umfangreiches Allgemeinwissen bietet. So werden die Themen rund um Geografie, Politik, Kunst, Geschichte, Philosophie, Biologie und Psychologie genauer betrachtet. Zudem kannst du das Wissen in einem spannenden Test immer wieder überprüfen und unter Beweis stellen. Das Lernen endet nicht mit deinem letzten Schulzeugnis. Wenn dir deine Allgemeinbildung wichtig ist, kaufe dir jetzt dieses umfassende Buch!

Die Aufklärung Johannes Saltzwedel 2017-09

Die Frau zur Zeit der Aufklärung im Zwiespalt zwischen Vernunft und Gefühl am Beispiel von "Emilia Galotti" von Gotthold Ephraim Lessing Faiza Zamir
2016-05-24 Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, , Sprache: Deutsch, Abstract: In Lessings 1772

uraufgeführtem bürgerlichen Trauerspiel „Emilia Galotti“ wird dargestellt, wie wichtig der Erhalt der Tugend für das Bürgertum tatsächlich war, und dass dieser Tugendrigorismus sogar ein Menschenleben kosten kann. Die Gesellschaftskritik, die Lessing mit diesem Stück übte, führte schon zu seinen Lebzeiten zu einer brisanten Diskussion. Das Drama übt klare Kritik an der privilegierten Lebensführung des Adels, aber auch am Tugendrigorismus des Bürgertums. Für die Hauptperson Emilia Galotti ist es nach Entdeckung ihrer Verführbarkeit nicht mehr möglich, den hohen Tugendanforderungen ihres Vaters Odoardo gerecht zu werden. Darum entscheidet sie sich lieber für einen Tod in Unschuld als für ein Leben in Schande. Angesichts der Tatsache, dass die Menschen im Zeitalter der Aufklärung ihr Leben in einer noch sehr unaufgeklärten Weise vollzogen, wird deutlich, dass die Veränderungen und Umbrüche der Aufklärung im 18. Jahrhundert nur langsam Wirkung zeigten. Vor allem Frauen litten unter den gesellschaftlichen Bedingungen. Sie durften weder ihre Individualität nicht ausleben, noch war es ihnen gestattet aus ihren traditionellen Rollenbildern zu entfliehen. Somit befanden sie sich im Zwiespalt zwischen Wünschen, Trieben, Gefühlen und den von der Gesellschaft verlangten Tugenden, Moralitäten und der Vernunft. Im ersten Teil der Arbeit wird der geschichtliche Hintergrund zur Entstehungszeit des Dramas „Emilia Galotti“ erläutert. Dazu wird zunächst das Frauenbild zur Zeit der Aufklärung untersucht. Im Anschluss daran werden die Werte des Adels und des Bürgertums kontrastiert dargestellt. Im Hauptteil stehen die Faktoren im Vordergrund, die Emilia Galotti in den Zwiespalt zwischen Gefühl und Vernunft gebracht haben und welche auch letztendlich ihre Todesursache darstellen. Dazu wird ihre Erziehung, ihre Unterwürfigkeit dem männlichen Geschlecht gegenüber und das Motiv ihres Todes anhand entsprechender Textstellen analysiert.

Arbeit am Logos Volker Steenblock 2000

Kirche (über)lebt Reinhard Marx 2015-08-31 Kirche und moderne Gesellschaft scheinen nicht vereinbar. Dabei existiert die Kirche mitten in der modernen Gesellschaft. Zwischen Anpassung und Widerstand muss sie in kritischer Solidarität ihr Zeugnis in eine freiheitliche Kultur eintragen. Nicht von oben her bekehren, sondern durch Beispiel und Argument überzeugen: darum geht es. Und so in Gemeinschaft mit vielen anderen den Herausforderungen einer immer komplexer werdenden, pluralen Zivilisation begegnen.

Nathan der Weise - Vom Fragmentenstreit zum dramatischen Gedicht Christina Hundeshagen 2005-05-10 Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Deutsch - Literatur, Werke, Note: 1,7, Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig (Neuere Deutsche Literatur), Veranstaltung: Lessings Dramen und Dramentheorie, 16 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Gotthold Ephraim Lessing wurde am 22. Januar 1729 als Sohn eines evangelischen Pfarrers in Kamenz (Sachsen) geboren. Er verstarb am 15. Februar 1781 in Braunschweig. Lessing besuchte die Fürstenschule St. Afra in Meißen und begann 1746 sein Theologie - und Philologie -Studium in Leipzig. 1748 beschloss er als einer der ersten Schriftsteller frei, also ohne Geldgeber, die eventuell Einfluss auf seine Schriften hätten nehmen können, zu arbeiten. Eines seiner

letzten Werke war das 1779 erschienene dramatische Gedicht „Nathan der Weise“. Doch was veranlasste Lessing ein solches hochpolitisches Drama zu schreiben, in dem kritische theologische Fragen verarbeitet werden? Um dies zu klären, werde ich mein Hauptaugenmerk auf den damaligen Fragmentenstreit richten. Das Herausstellen des Ablaufs sowie dessen Auswirkungen, sind Ziel meiner Arbeit. Dabei steht im Zentrum meiner Untersuchung Lessings Werk „Nathan der Weise“, welches aus dem Fragmentenstreit hervorging. Vorgestellt werden im Hauptteil die zwei unversöhnlichen Parteien, die sich im Fragmentenstreit gegenüberstanden: Die orthodoxe Buchstabengelehrsamkeit des Pastors Goeze, die stur auf den Machtinteressen von Staat und Kirche beharrte und die Verfechter einer kritisch gebrauchten Vernunft, die als einzige Autorität nur sich selbst verpflichtet ist und der sich auch Staat und Kirche nicht entziehen können. Aufgezeigt soll werden wie sich aus diesem Streit das dramatische Gedicht entwickelte und welche Absichten Lessing damit bezweckte. Den Hauptteil vorangestellt sind die so genannten Grundlagen, in denen die Epoche der Aufklärung erläutert wird. Dies ist notwendig, um das Kernthema bearbeiten und verstehen zu können. So wird das dramatische Gedicht in seinem historischen Kontext eingeordnet. Schwerpunkt hierbei liegt in dem Aufzeigen der Theologie der damaligen Zeit und es soll die Frage geklärt werden, in wieweit Lessing mit dem aufklärerischen Gedankengut übereinstimmte. Abschließend werde ich in meiner Arbeit auf die Auswirkungen des Fragmentenstreits weisen. Hierbei soll aufgezeigt werden, welchen großen Einfluss das Werk und der Fragmentenstreit auf die damalige und nachfolgende Generation hatte und bis heute ausübt.

Leidenschaft und Vernunft im Drama des Sturm und Drang Nagla El-Dandoush 2004
In der Dramatik des Sturm und Drang wird die Selbstbestimmungsmaxime der Aufklärung um einen ausgeprägten Leidenschaftsanspruch ergänzt. These der vorliegenden Arbeit ist: Die Umwertung der Leidenschaft im Zeichen der Natur, der menschlichen wie der universellen, bringt Kritik an sozialen Rollen hervor, die im Rahmen der Norm als 'vernünftig' gelten. In Anlehnung an Kant, der die natürlichen Leidenschaften als "Freiheits- und Geschlechtsneigung" definiert, werden vier Dramen des Sturm und Drang auf folgende Aspekte hin interpretiert: Goethes Götter auf Vitalität; Schillers Räuber auf Freigeisterei; Lenzens Hofmeister auf Entsagung und Wagners Kindermörderin auf Liebe. Die von Kant konstatierte "selbstverschuldete Unmündigkeit" des Menschen wird in den dramatischen Rollen des Sturm und Drang als 'gesellschaftlich verschuldete' umgedeutet. Der Konflikt zwischen passio und ratio ist von daher kein humaner, sondern ein sozialer.

Aufklärung Peter-André Alt 2016-12-12 Literatur von 1730 bis 1780. Der Band bietet eine umfassende Einführung in die Literatur der deutschen Aufklärung. Er analysiert die dichtungstheoretische Entwicklung und gibt einen Überblick über die poetischen Gattungen von Gottsched bis Lessing. Dabei behandelt er die bedeutendsten Werke und Autoren der Epoche im Zusammenhang mit den ideen-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Strömungen dieser Zeit.

Die Aufklärung ist weiblich Elke Pfitzinger 2011

Drama der Aufklärung Helmut Koopmann 1979

Zur Ästhetik des Häßlichen Sabine Kleine 2016-12-17 Der Band spannt einen Bogen von de Sade über die »Schwarze Romantik« bis zum französischen Surrealismus und Pasolinis "Salò o le 120 giornate di Sodoma".

Heinrich von Kleist und die Aufklärung Timothy J. Mehigan 2000 A collection of essays examining the influence of Kant on Heinrich von Kleist.

Lessings 'Nathan der Weise' im Kontext der Aufklärung - Hans-Georg Wendland 2013-02-14 Wissenschaftlicher Aufsatz aus dem Jahr 2013 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Philosophische Fakultät), Sprache: Deutsch, Abstract: "Nathan der Weise" wird gern als "Ideendrama" bezeichnet, dessen Leitgedanken durch das Thema der Toleranz im Verhältnis zwischen den großen monotheistischen Religionen bestimmt werden. Nach dieser Lesart geht es im Drama mehr um eine gedankliche Auseinandersetzung als um eine spannungsgeladene dramatische Handlung. Offensichtlich hat Lessing das Stück nicht konzipiert, um für den Zuschauer des Bühnengeschehens beeindruckende theatralische Effekte zu inszenieren, Der Schwerpunkt der Handlung liegt vielmehr auf dem Geschehen, das sich im Inneren der Figuren abspielt. Die Protagonisten sollen aus den eingefahrenen Gleisen gewohnheitsmäßigen Denkens herausgeführt werden und sich auf neue Formen erkenntnisorientierten Denkens einlassen. In den Dialogen der "Vernunft" und dem Austausch von Meinungen vollzieht sich ein Umdenken und eine schrittweise Annäherung an "Wahrheiten". Hierbei handelt es sich nicht um absolut gültige, objektive Wahrheiten, sondern um subjektiv geprägte und historisch entwickelte Teilwahrheiten, deren Gültigkeit sich im Dialog bewähren muss und die ggf. modifiziert und korrigiert werden müssen. Damit wird ein Wahrheitsbegriff in Zweifel gezogen und widerlegt, der suggeriert, dass es ein Monopol der Wahrheit und geistliche oder weltliche Herrscherfiguren gebe, die im Besitz absoluter Wahrheiten seien, welche keiner Rechtfertigung bedürfen. Nach dieser Auffassung ist es dem Menschen aufgegeben, vermeintlich eherne und unumstößliche Scheinwahrheiten zu hinterfragen und auf ihre Gültigkeit hin kritisch zu überprüfen.

"Die Räuber" im Zeichen der Aufklärung. Schillers Kritik an der reinen Vernunft Myron Christidis 2020-11-30 Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, Note: 1,3, Georg-August-Universität Göttingen, Sprache: Deutsch, Abstract: Durch die Brüder Moor kritisiert und hinterfragt Schiller die Umstände und vorherrschenden Anschauungen seiner Zeit. Er legt dabei besonderen Fokus auf die Ideen der Aufklärung. Diese Arbeit soll durch nähere Betrachtung der Figuren Franz und Karl Moor und ihrer Denkweisen, Handlungen und Motive diese Kritik demonstrieren und konkretisieren. "Ein fränkischer Graf, Maximilian von Moor, ist Vater von zween Söhnen, Karl und Franz, die sich an Charakter sehr unähnlich sind. Karl, der ältere, ein Jüngling voll Talenten und Edelmut, gerät zu Leipzig in einen Zirkel lüderlicher Brüder, stürzt in Exzesse und Schulden, muß zuletzt mit einem Trupp seiner Spießgesellen aus Leipzig entfliehen. Unterdes lebte Franz, der jüngere,

zu Hause beim Vater, und da er heimtückischer schadenfroher Gemütsart war, wußte er die Zeitungen von den Lüderlichkeiten seines Bruders zu seinem eigenen Vorteil zu verschlimmern." Mit diesen Worten beginnt Friedrich Schiller die Selbstrezension seiner Räuber, welche 1782 anonym veröffentlicht wurde. Schiller inszeniert Karl Moor als den heldenhaften, doch unglücklichen Protagonisten, seinen Bruder Franz als den böartigen und raffinierten Gegenspieler. Die mitgeteilten Gedanken und Handlungen der beiden Brüder im Verlauf des Dramas und auch Schillers eigene Vorrede suggerieren jedoch, dass sich sowohl Franz als auch Karl als „unmoralische Charaktere“ verstehen lassen und auch als solche erdacht sind. Franz entpuppt sich schon früh als Bösewicht, da er den Leser bereits im ersten Akt mittels eines Monologs in seine Pläne einweiht, seinen Vater loszuwerden und dessen Besitz an sich zu reißen. Durch seine rationale Denkweise und klaren Ausführungen erweist er sich in diesem und weiteren Monologen zudem als Vertreter der Aufklärung. Ich werde mich bei der Analyse besonders auf La Mettries Materialismus und Immanuel Kants Definition der Aufklärung beziehen, nach welcher diese einen „Ausgang aus der selbstverschuldeten Unmündigkeit“ bietet. Karl Moor findet einen solchen Ausgang zunächst unfreiwillig. Im Gegensatz zu Franz stellt er sich als impulsive und emotionale Figur heraus – er scheint seinem Bruder in keiner Hinsicht zu gleichen. Schiller meint seinem Publikum in Karl Moor einen tragischen Helden zu präsentieren, der aus den vermeintlich richtigen Gründen die falschen Entscheidungen trifft. So wird er von seinem Bruder getäuscht und avanciert prompt zum Anführer der raubenden und mordenden Räuberbande, die dem Drama seinen Namen verlieh.

Grundthemen der Literaturwissenschaft: Drama Andreas Enghart 2018-11-19 Das Drama ist eine der relevantesten Strukturen in einer sich globalisierenden und transmedial erweiternden Kultur. In seiner historischen Konstanz wie Wandlungsfähigkeit – vom Dionysostheater bis zur aktuellen Qualitätsserie – bleibt es, trotz performativer Ästhetiken, höchst aktuell. Die Publikation bietet eine umfassende historische wie systematische Darstellung aus literatur- und theaterwissenschaftlicher Perspektive. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung zwischen informierendem Überblick und Ausdifferenzierungen wie Transformationen des Dramas gelegt. Berücksichtigt wird die Integration des Dramas in theatrale Institutionen und deren Produktionsprozesse, ebenso ästhetische Distanzierungen bzw. mediale Reflexionen oder Dekonstruktionen. Neben verschiedenen Dramaturgien und Kontexten wie Politik, Wirtschaft, Zensur, Didaktik oder Psychologie werden postdramatische und außereuropäische Formen behandelt, zudem transdisziplinäre Bezüge zu neueren Medien wie Film, TV-Serie, Computerspiel, Musiktheater und Tanz hergestellt. Dem Band gelingt ein kompakter Überblick, der dem Drama in seiner systematischen wie historischen Komplexität gerecht wird.

Szene der Vernunft Joachim Rauch 1976

Dramen vom Barock bis zur Aufklärung Hans Pörnbacher 2000

Das bürgerliche Drama Arthur Eloesser 1898

Lessing: Vernunft und Geschichte Martin Bollacher 2017-03-06 Die Reihe Studien zur deutschen Literatur präsentiert herausragende Untersuchungen zur deutschsprachigen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Offen besonders auch für komparatistische, kulturwissenschaftliche und wissensgeschichtliche Fragestellungen, bietet sie ein traditionsreiches Forum für innovative literaturwissenschaftliche Forschung. Alle eingesandten Manuskripte werden doppelt begutachtet. Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu Druckkostenzuschüssen erhalten Sie beim Verlag. Wenden Sie sich dazu bitte an die zuständige Lektorin Dr. Anja-Simone Michalski (anja-simone.michalski [at] de Gruyter.com).

Metzler Lexikon Religion Christoph Auffarth 2018-01-03 Lessings Ringparabel von der Koexistenz der drei Religionen ist heute angesichts der Tatsachen, die unsere moderne religiöse Welt bietet, entschieden zu ergänzen und zu erweitern. Noch mehr Toleranz und Verstehen scheint angebracht. Dazu will das Metzler Lexikon Religion sachlich, einlässlich, souverän einen kritischen Beitrag leisten. Ein klärender, vergleichender Blick auf die vielfältige Welt der Religion, des Religiösen - 600 Artikel von über 200 Autor/innen, in denen, systematisch orientiert, die heutige weltweite Erfahrung von Religion und religiöser Praxis beschrieben wird - ein kulturwissenschaftliches Grundlagenwerk, neu in Darstellung und fotografischer Dokumentation, von hohem Informationsgehalt.

Georg Büchner und die Aufklärung Gernot Wimmer 2015-05-21 Bei der Rezeption von Georg Büchners Schriften, die mit erheblicher Verzögerung einsetzte, ist nach wie vor eine mangelhafte Auseinandersetzung mit seinen wissenschaftlichen Texten zu beklagen. Bislang wurden Büchners biologische und philosophische Schriften unzureichend erforscht, und folglich seine spezifische Haltung zur Aufklärung. Der Band zeigt, dass Büchner als Biologe und als Dichter maßgeblich von aufklärerischen Leitsätzen geprägt war.

Anthropologie und Theodizee Wolfgang Lukas 2005 Wolfgang Lukas rekonstruiert den Diskurs des deutschsprachigen Dramas über die Moral und beschreibt ihn in seinem Wandel von der Frühaufklärung bis zum Sturm und Drang (ca. 1730-1770). Auf der Basis eines ca. 150 Texte umfassenden Corpus werden vergessene Texte und Autoren neu erschlossen. Im Zentrum steht das aufklärerische Projekt der Neubegründung und -legitimation von Werten und Normen durch den Entwurf einer >Naturmoral

Lessing Yearbook XXVII Katharina Gerstenberger 1996 This official publication of the Lessing Society, is a source of information on German culture, literature and thought in the 18th century.